Bund
Deutscher Pioniere e.V.

# BDPi-Info 2013

Sehr geehrte Mitglieder und Leser!

Hier ist die vierte Ausgabe unserer vereinsinternen Informationsschrift, die wir mit dem Heft Nr. 2-2013 des gemeinsamen Magazins der Pioniertruppe und des Bund Deutscher Pioniere an unsere Mitglieder verteilen.

Im Namen des Präsidenten, Herr Generalmajor a.D. Werner Kullack und des Vorsitzenden, Herr Oberst a.D. Ortwin Timm wünsche ich Ihnen viel Vergnügen beim Lesen, ein gesegnetes Weihnachtsfest und im nächsten Jahr viele neue Berichte für Pioniere 1+2-2014, unsere Website www.bdpi.org und die nächste Ausgabe der BDPi – Info!

*Oberstleutnant Reinhard Wagner, Ihr Redakteur*

---

## Neuer Präsident des Bund Deutscher Pioniere

Bei der Mitgliederversammlung am 12. Juli 2013 an der Pionierschule in INGOLSTADT wurde Generalmajor a.D. Dipl.-Ing. Werner Kullack zum neuen Präsidenten des Bund Deutscher Pioniere gewählt.

Er folgt Generalleutnant a.D. Dr. Klaus Olshausen, der zum Ehrenpräsidenten gewählt wurde.

GenMaj a.D. Kullack beendete am 31. Dezember 2012 nach beinah 43 Dienstjahren eine herausragende Karriere als Pionieroffizier.

Er lebt in Kadenbach im Westerwaldkreis, wo er mit seiner Frau in diesem Jahr bereits das 40-jährige Ehejubiläum feierte.

Seine vollständige Vita lesen Sie auf Seite 20 f.

## Inhaltsverzeichnis


| | Seite |
|---|---|
| ● Neuer Präsident des Bund Deutscher Pioniere | 1 |
| ● Impressum | 2 |
| ● Grußwort des Präsidenten Generalmajor a.D. Werner Kullack | 3 |
| ● Neue Mitglieder | 4 |
| ● Preise, Auszeichnungen und Ehrungen | 4 |
| ● Geburtstage unserer Mitglieder | 6 |
| ● Nachrufe | 8 |
| ● Aus den Kameradschaften | |
| ► Emmerich | 11 |
| ► Ingolstadt | 13 |
| ► Köln | 15 |
| ► Traditionsgemeinschaft Ehemaliges Pionierbataillon 320 | 18 |
| ● 55 Jahre Panzerpionierlehrkompanie 90 | 19 |
| ● Vita Generalmajor a.D. Werner Kullack | 21 |
| ● Pioniere in der aktuellen und in der künftigen Struktur derBundeswehr | 23 |
| ● In eigener Sache | 24 |


## Impressum


Herausgeber dieser Schrift ist der Bund Deutscher Pioniere e.V. Er hat seinen Sitz in Schwelm und ist im Vereinsregister des Amtsgerichts Hagen unter der Nr. VR 2626 eingetragen.

Das Emblem des Bundes Deutscher Pioniere ist der silberne Anker auf schwarzem Grund.

Der BDPi e.V. ist weder politisch noch konfessionell gebunden. Er bekennt sich ausdrücklich zum freiheitlich - demokratischen Rechtsstaat. Er beachtet den Traditionserlass der Bundeswehr in der jeweils gültigen Fassung. Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar überparteiliche und gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabeordnung (§§ 51 – 68 AO 77). Der Verein ist selbstlos tätig. Er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Sämtliche Zuwendungen sind steuerabzugsfähig. Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

Die „BDPi-Info“ ist ein Informationsblatt für Mitglieder des BDPi e.V.



**Geschäftsstelle:**
Ulrich Lisson
Bogenstraße 5
58332 Schwelm
e-mail: post@bdpi.org

**Redaktion:**
Reinhard Wagner
Pionierschule/FSHBauT – 1. Vors. Personalrat –
Manchinger Str. 1
85053 Ingolstadt
e-mail: reinhardwagner@bundeswehr.org



**Bankverbindung:**
Kontoinhaber: Bund Deutscher Pioniere
IBAN: DE47272900870005536460
BIC: GENODEF1HMV
Volksbank Weserbergland

# Grußwort des Präsidenten des Bund Deutscher Pionier e.V.
# Generalmajor a.D. Werner Kullack

*Liebe Pionierkameraden, liebe Freunde der Pioniere ,*

*liebe Mitglieder unseres BDPi!*

Ich freue mich sehr, dass ich als neu gewählter Präsident des Bund Deutscher Pioniere e.V. erstmals die Gelegenheit habe, das Wort an Sie zu richten. Zunächst gilt Ihnen allen mein Dank für die Wahl und das Vertrauen das Sie mir entgegen bringen. Mein besonderer Dank gilt meinem Vorgänger im Amt, unserem neu gewählten Ehrenpräsidenten Generalleutnant a.D. Dr. Klaus Olshausen, für seine Arbeit und sein nie nachlassendes Engagement für unseren Bund und unsere stolze Truppengattung.

Die nun vor uns liegende Zeit möchte ich gemeinsam mit Ihnen nutzen, um den eingeschlagenen Weg weiter zu gehen. Dabei werde ich auf die Erfahrung der wiedergewählten Vorstandsmitglieder ebenso bauen wie auf die fleißige Arbeit die durch unsere Repräsentanten vor Ort in den Truppenteilen und Kameradschaften geleistet wird.

Unsere Streitkräfte und damit unsere Truppengattung stehen vor den größten Veränderungen seit Bestehen der Bundeswehr. Die Entscheidungen zur Organisation und Truppenstruktur stehen. Die Antwort, wie modern unsere Truppengattung ausgerüstet wird, muss in Teilen noch gefunden werden. Wir alle zusammen müssen diese Herausforderung nun als Chance begreifen und uns ohne Wenn und Aber hinter den Veränderungsprozess stellen. Mein Ziel ist es mit Ihnen gemeinsam den General der Pioniere und die Truppe in Heer, Streitkräftebasis und Luftwaffe dabei zu unterstützen. Dazu wird der BDPi die Verbindung und die Zusammenarbeit auf allen Ebenen innerhalb und außerhalb der Pioniertruppe suchen. Alles was dazu beiträgt, das Fähigkeitsprofil unserer Pioniertruppe zu stärken, das Ansehen zu mehren und das Zusammengehörigkeitsgefühl unserer Pionierfamilie zu verbessern, muss zum Maßstab unseres Handelns werden. Dazu müssen wir „Alten“ auf die Jungen zu gehen, unsere Erfahrung und unsere Hilfe im Rahmen der Möglichkeiten unseres Bund Deutscher Pioniere anbieten.

Ich freue mich auf die vor uns liegende gemeinsame Zeit des Gestaltens und fordere Sie alle auf, in Ihrem Engagement für unsere stolze und leistungsstarke Pioniertruppe und für das erfolgreiche Wirken unseres BDPi nicht nach zu lassen.

*ANKER – wirf !!!*

*Mit besten kameradschaftlichen Grüßen*

*Ihr*

*Werner Kullack, GenMaj a.D.*
Präsident Bund Deutscher Pioniere

# Neue Mitglieder

**Der Bund Deutscher Pioniere e.V. begrüßt alle neuen Mitglieder, die den Weg zu ihm gefunden haben und seine Arbeit unterstützen:**

Oberstleutnant Walter Bartsch
Oberstleutnant a.D. Heinz Bechmann
Hauptfeldwebel Daniel Benkert
Feldwebel d.Res. Arndt Besold
Oberleutnant Sören Beuther
Oberstleutnant Ralf Blasajewsky
Obergefreiter d.Res. Heinz Buschinski
Oberstabsfeldwebel Boris Broers
Hauptmann d.Res. Jochen Dehner
Hauptfeldwebel Lukas Denisiuk
Oberstleutnant Alexander Ebner
Oberstabsfeldwebel Lorenz Eichhammer
Oberleutnant Johannes Elbers
Oberstabsfeldwebel Jürgen Falkenroth
Leutnant Josef Fritsche
Oberstabsfeldwebel Thomas Giebat
Fahnenjunker (ROA) Maximilian Göttfert-Keichel
Major Norbert Göstl
Ministerialdirigentin Ulrike Hauröder-Strüning
Oberfeldwebel d. Res. Wolfgang Heil
Unteroffizier d. Res. Jürgen Hillgärtner
Oberstabsgefreiter Matthias Hirsch
Oberst i.G. Nico Jungo, CH
Oberleutnant Gunnar Kammel
Oberstleutnant Hubertus Lammersen
Oberfeldwebel Thomas Leimer
Stabsunteroffizier d.Res. Jörg Lindenbach
Oberleutnant Florian Loges
Oberstleutnant Dr. Peter Mares, AUT
Feldwebel d.Res. Anja Martin
Major Stephan Meister
Oberfeldwebel Alexander Moser
Stabshauptmann Heinz-Joachim Pecher
Major Thomas Purtschert, CH
Hauptmann d.Res. Lars Renner
Hauptfeldwebel Felix Schulze
Oberfeldwebel Karsten Schomacker
Hauptfeldwebel d.Res. Artur Simon
Hauptgefreiter d.Res. Werner Soika
Hauptmann a.D. Jürgen Teske
Hauptmann Michael Thiele
Stabsunteroffizier d.Res. Lars Tümmler
Stabsfeldwebel Thomas Urbatis
Hauptmann Asbjörn Wenig
Oberstleutnant Matthias Zwick

**Der Bund Deutscher Pioniere e.V. begrüßt die neu eingetretenen Pionierkameradschaften**

Ausbildungszentrum der Bauindustrie, KERPEN
European Logistic Partners, WUPPERTAL

# Preise und Ehrungen

Diese Preise wurden im letzten Jahr durch den BDPi vergeben:

**Prinz Eugen Preis**

für den Lehrgangsbesten des Bautechnikerlehrgangs an der Fachschule des Heeres für Bautechnik

für 2013: Hauptfeldwebel Felix Schulze, 5./PzPiBtl 1, HOLZMINDEN

**Oberst a. D. Daase Preis**

für den besten Teilnehmer des Luftwaffenpionier-Feldwebellehrgangs

für 2012: Oberfeldwebel Karsten Schomacker, 11./ObjSRgtLw, DIEPHOLZ

**Feldwebel-Boldt-Gedächtnis-Preis**

für den besten Teilnehmer der Feldwebellehrgänge Militärfachlicher Teil PiTr

für 2011: Oberfeldwebel Alexander Moser, 4./PzPiBtl 701, GERA

für 2012: Feldwebel Dennis Landov, PzPiKp 550 IMMENDINGEN

**General von Mudra Preis**

für den Jahrgangsbesten der Offizierlehrgänge 3 an der Pionierschule

für 2012: Oberleutnant Marian Wilsberg, sPiBtl 130, MINDEN

**Oberst-Wernhard-Gedächtnis-Preis**

für den Jahrgangsbesten der Reserveoffizieranwärter-Lehrgänge an der Pionierschule

für 2012: Fahnenjunker ROA Maximilian Göttfert-Keichel, 5./PzPiBtl 1, HOLZMINDEN

## Ehrenzeichenverleihungen des Bundes Deutscher Pioniere e.V.im Jahre 2013

Mit dem **Ehrenkreuz** des Bund Deutscher Pioniere wurden ausgezeichnet:

Dr. Klaus Olshausen, Meckenheim

Roland von Reden, Bad Zwischenahn

Mit der **Ehrennadel** des BDPi in **Silber** wurden ausgezeichnet

Sven Goergens, *BDPi*
Volker Hinz, PiKam Lübek
Stefan Köster, *BDPi*
Jörg Remscheidt, *BDPi*
Holger Ronneberger, *BDPi*
Klaus Schindelhauer, PiKam Dörverden
Jürgen Schlemm, *PiKam PiBtl 11 NVA*
Falk Trummer, *BDPi*

Mit der **Ehrennadel** des BDPi in **Bronze** wurden ausgezeichnet

Bernd Fricke, *BDPi*
Peter Führes, *PiKam OffzKorps sPiBtl 130*
Reinhold Fürst, *BDPi*
Karl-Heinz Ginsbach, *BDPi*
Güner Grabow, *BDPi*
Ludwig Graßer, *BDPi*
Thomas Groeters, *BDPi*
Reinhard Großkopf, *BDPi*
Martin Gutberlet, *BDPi*
Hergen A. Hennings, *BDPi*
Jochen Herold, *BDPi*
Volker Heyland, *BDPi*
Jürgen Höll, *BDPi*
Wolfgang Honekamp, *BDPi*
Dr. Alexander Jakobs, *BDPi*
Markus Kankeleit, *BDPi*
Rainer Klein, *PiKam Speyer*
Sven Knacke, *BDPi*
Claus Köntges, *BDPi*
Klaus Koppetsch, *BDPi*
Heinz-Jürgen Kothe, *PiKam PiBtl 310*
Steffen Kramer, *BDPi*
Günther Krieger, *PiKam Ingolstadt*
Klemens Lippert, PiKam *PiRgt 73*
Thorsten Ludwig, PiKam *sPiBtl 310*
Michael Meyer, *BDPi*
Martin Michels, *PiKam Ehem. PiBtl 5*
Frank Lutz Mögle, *BDPi*
Alexander Müller, *BDPi*
Thomas Peiker, *BDPi*
Franz Pfrengle, *BDPi*
Lutz Pickert, *Kam Kölner Pioniere*
Stefan Pohl, *BDPi*
Alexander Politsch, *BDPi*
Holger Pöppe, *BDPi*
Hans Peter Ries, *TradGem PiBtl 320*
Andreas Rüger, *BDPi*
Rudolf Rüskamp, *BDPi*
Ludwig Sage, *BDPi*
Michael Schoy, *BDPi*
Thilo Schütt, *BDPi*
Jörg See, *BDPi*
Mike Seifert, *BDPi*
Bertram Steinbacher, *BDPi*
Torsten Stephan, *BDPi*

# Der Bund Deutscher Pioniere e.V. gratuliert allen Mitgliedern, die im Jahr 2014 Geburtstag feiern

Aus Platzgründen können hier nicht alle Geburtstage aufgenommen werden.
Wir bitten um Verständnis. Die Anschriften erhalten Sie bei der Geschäftsstelle

***21 Jahre (*1993)***
11.06. Maximilian Göttfert-Keichel

***23 Jahre (*1991)***
21.04. Thea Bach-Sliwinski

**24 Jahre (*1989)**
Matthias Hirsch

***26 Jahre (*1988)***
01.07. Philipp Erdmann

***27 Jahre (*1987)***
04.05. Niklas Frohn

***28 Jahre (*1986)***
09.10. Mathias Riese

***29 Jahre (*1985)***
05.09. Volker Luther
19.10. Johannes Elbers
14.12. Gunnar Kammel

***30 Jahre (*1984)***
24.02. Christopher Werner
16.04. Simon Magnin
14.08. Florian Loges
28.09. Christian Bayerschen
01.10. Alexander Moser
21.10. Sven Wiele

***40 Jahre (*1974)***
10.03. Dominique Burkhardt
09.04. Christoph Gläßel

***50 Jahre (*1964)***
02.01. Alexander Müller
15.03. Thorsten Weibchen
18.04. Boris Broers
01.05. Eberhard Zimmer
25.07. Stefan Köster
11.09. Falk Trummer
28.10. Hans Peter Ries
16.12. Henning Wilkens
31.12. Lutz Franke

***55 Jahre (*1959)***
03.01. Jürgen Schlemm
06.05. Joachim Haier
09.05. Jürgen Teske
14.06. Rüdiger Barner
15.07. Frank Rexforth
22.07. Jörg Rademacher
03.09. Hartmut Hein
25.09. Max Emanuel Graf von Rechberg
04.10. Heinz Joachim Pecher
05.10. Andreas Wirth
09.10. Reinhard Großkopf
25.10. Stefan Herbener
12.11. Joachim Neumüller

***60 Jahre (*1954)***
01.02. Wilhelm Wagensommer
05.03. Gebhard Klingsporn
13.04. Wolfgang Michelke
23.04. Dieter Weigold
06.05. Herbert Thannheiser
04.08. Herwart R. Schenk
29.10. Peter Metzger
03.12. Michael Meyer

***65 Jahre (*1949)***
25.01. Walter Becker
09.05. Ullrich Sodemann
10.07. Joachim Bethke
20.08. Karl-Heinz Ginsbach
27.08. Michael Benze
01.09. Rudolf Rüskamp
30.11. Eitel Runow

***70 Jahre (*1944)***
13.01. Herwig Scheffler
22.01. Reinhold Hocke
21.02. Hartmut Engelke
01.03. Götz Helms
03.03. Michael Dreifke
10.03. Dieter Windeler
21.03. Ulrich Keppler
23.03. Wilfried Wilhelmi
10.04. Burckhard von Campe
14.04. Peter Mares
07.07. Helmut Schlösser
27.07. Ekkehard König
07.08. Henner Wehn
16.09. Lothar Wittig
11.12. Manfred Benkel
15.12. Wolf-Detlef Mauder
24.12. Hergen A. Hennings

***75 Jahre (*1939)***
22.01. Eckhard Sander
03.09. Paul Luckner
05.03. Eugen Munsch
06.04. Eckart Laskowski
06.04. Walter Schiel
09.04. Friedrich Lang
06.05. Peter Wippenbeck
01.06. Erich Fries
17.06. Jörg Nagel
15.07. Volker Kasper
18.07. Gustav Rohr
20.07. Willi Coerdt
09.09. Manfred Hildenbrand
09.09. Friedrich Masch
22.09. Josef Krautwurst
23.09. Dieter Jung
27.09. Jochen Griesinger
04.10. G.- Ludwig Grunwald
16.10. Manfred Groeneveld
16.11. Alfred Meister
17.11. Fritz A. Müller
27.11. Bernd Hospach
01.12. Karl Heinz Zimmer
19.12. Hans-J. Hackenbracht
20.12. Christfried Müller

***76 Jahre (*1938)***
11.01. Erwin Höfling
28.01. Markus Berger
24.02. Wolfgang Ast, Prof. Dipl.Ing.

***noch 76 Jahre (*1938)***
11.04. Günther Hubert
22.04. Ludwig Sage
23.04. Eberhard Gottlöber
26.04. Dr. Peter Kapust
13.05. Klaus Ebel
08.06. Hans Liersch
10.08. Franz Leineweber
12.10. Andreas Wittenberg
06.12. Dr. Dietrich Becker
10.12. Günter Cremer

***77 Jahre (*1937)***
03.03. Jürgen Beyer
18.03. Klemens Lippert
26.03. Karl-Heinz Schwarz
26.03. Otto Zehndbauer
29.04. Jürgen Schiffler
01.05. Reinhardt Daniels
04.05. Hellmut Goos
05.05. Werner Soika
07.05. Carl Kohoutek
18.05. Hans-Rudolf Beck
04.07. Rainer Thiel
15.07. Walter Haßler
26.07. Wolfgang Berge
28.07. Dietrich Peemöller
11.08. Günter Schneider
20.08. Alois Jodl
25.08. Joachim Hentzschel
13.09. Johann Hohenwarter
09.11. Wofgang Doods
19.11. Klaus Kirschner
06.12. Werner Holzkämper
06.12. Gerhard Lerch
11.12. Hubertus Dunschen

***78 Jahre (*1936)***
02.02. Heinrich Paul
21.02. Horst Proske
08.04. Erwin Kolrep
09.05. Gerhard Wolf
17.05. Wolfgang Urban
30.06. Gerhard Fleck
05.07. Klaus Michatsch
18.07. Willy Schaumlöffel
22.08. Edgar Stroth
03.09. Gustav-Adolf Käser
23.10. Fritz Daberkow
03.11. Ernst-Georg Krohm
17.11. Thomas Domrös
18.11. Dieter Dohm
31.12. Hans-R. Beierlein, Dr. Ing.

***79 Jahre (*1935)***
13.04. Hermann Gerecht
10.05. Klaus Leitner
23.05. Herbert Jandl
08.06. Gerhard Pense
19.12. Herbert Bodner

***80 Jahre (*1934)***
13.01. Günter Schulze
08.03. Wilhelm Jacoby
05.04. Franz-Josef Clauditz
21.04. Johann Hackl
29.04. Helmut Grüninger
09.05. Jürgen Höll
26.05. Hans-Heinrich Petersen
04.06. August Holzki
24.07. Heinz Bechmann
27.07. Klaus Fiedler
06.08. Lothar Becherer
08.12. Reinhold Hübler
18.12. Klaus Zumpfe
19.12. Horst Günter Riediger

***81 Jahre (*1933)***
12.03. Peter Betzing
10.06. Jürgen Paulussen
07.08. Dietrich Winter
12.09. Hermann Reckhaus
29.11. Peter Rahnenführer
30.11. Inge Pflug

***82 Jahre (*1932)***
17.02. Oskar von Waechter
06.10. Hans-Jürgen Gühlke
24.11. Gerhard Tappert
14.12. Lutz Hecker

***83 Jahre (*1931)***
05.01. Raimund Rothenberger
01.03. Friedrich Kordt
16.03. Wolfgang Trexler
02.04. Hermann Prieß
11.05. Roland Zedler
13.05. Wendelin Rappert
23.05. Curt von Stetten
24.06. Hermann Lüsgens
02.08. Hans-Jürgen Müller
16.09. Ludwig Zeh
28.09. Georg Uebel
03.10. Anton Dirr
25.10. Horst Zänkert
08.11. Dieter Niemann

***84 Jahre (*1930)***
13.03. Ernst Degen
13.08. Gerhard Brugmann
16.10. Willy Frerich

***85 Jahre (*1929)***
30.01. Herbert Engelke
22.06. Karl-August Hansen
07.12. Klaus Selleneit
27.12. Josef Kral

***86 Jahre (*1928)***
21.06. Wolfgang Walter
22.09. Alexander Klemm

***87 Jahre (*1927)***
23.06. Karl Friedrich Ehrhardt
01.07. Harald Bolzen
12.08. Herbert Wöbbecke
15.08. Leopold Chalupa
18.11. Reinhold Schertl

***88 Jahre (*1926)***
19.02. Anton Zeh
18.03. Alfred Venzke
16.06. Friedrich Hedtmann
24.10. Hans Röhsmann

***89 Jahre (*1925)***
01.02. Georg Menz
19.06. Heinz Maier
10.07. Gerhard Schulze
09.08. Fritz Hußenöder
03.11. Helmut Kirsebauer

***90 Jahre (*1924)***
09.05. Gerhard Neu
08.08. Josef Bauer
28.09. Dr. Hans Paul
16.10. Alfons Schaber
20.12. Hermann Köberl

***91 Jahre (*1923)***
20.09. Hans Mackowiak
25.09. Friedrich Strohmeyer

***92 Jahre (*1922)***
11.02. Hermann Schenk

***96 Jahre (*1918)***
30.06. Eberhard Heder

***98 Jahre (*1916)***
08.12. Ernst Maria Lang

**Bund**
**Deutscher Pioniere e.V.**
**Vorsitzender**

# Nachruf

## Oberst a.D. Hermann, Gustav, Karl Konstantin von Sommerfeld

## *2. Mai 1936 in Dessau † 2.Juli 2013 in Dausenau

## Oberst a. D

## Ehrenritter im Johanniter-Orden

Oberst von Sommerfeld trat 1956 in die Bundeswehr ein, besuchte den 3. Führungslehrgang an der Offizierschule in Husum. Durch die Explosion einer Handgranate erlitt er 1958 einen Dienstunfall mit schwersten Folgen: Er musste den Verlust der rechten Hand hinnehmen und war fortan schwerbeschädigt. Der Kunst der Ärzte und wohl auch seiner persönlichen Stärke ist es zu verdanken, dass er nach eineinhalb jährigem Klinikaufenthalt als S 2-Offizier an der Pionierschule in München eingesetzt werden konnte.

| | |
|---|---|
| 1961 – 1965 | S1-Offizier Pionierbataillon 7, Höxter |
| 1965 – 1967 | Kompaniechef 2./PiBtl 7, Höxter und PzPiKp 210, Augustdorf |
| 1967 – 1969 | S1 Personalplanung 10. Panzerdivision, Sigmaringen |
| 1969 – 1971 | Offizier Personalführung Pioniere BMVg Abteilung P, Bonn |
| 1971 – 1972 | Lehrgangsteilnehmer GenSt – Lehrgang „Mittlere Führungsebene“, FüAkBw |
| 1972 – 1975 | stv BtlKdr und BtlKdr Pionierbataillon 6, Plön |
| 1975 – 1979 | PiStOffz beim Chief Engineer COM LANDJUT, Rendsburg |
| 1979 – 1983 | stv. Kdr Pionierkommando III, Koblenz |
| 1983 – 1989 | ACOS Engineer/Geo Division CENTAG, Heidelberg |

Oberst von Sommerfeld war seit 1964 verheiratet und hatte drei Söhne.

Im März 1989 wurde Oberst von Sommerfeld unter Nutzung des Personalstrukturgesetzes in den Ruhestand versetzt. Die Pensionierung erlaubte ihm, die aus seiner Wehrbeschädigung resultierenden Belastungen besser mit dem Alltag zu arrangieren. Er blieb aber auch nach seiner Pensionierung weiter aktiv und engagierte sich neben freiberuflicher Tätigkeit in der Wirtschaftspolitik und der Luthergesellschaft.

Seine Leidenschaft blieben Theodor Fontanes Werke und das Wirken Friederichs des Großen.

Oberst von Sommerfeld war als Offizier eine vorbildliche Persönlichkeit, ein Mensch mit Ecken und Kanten, der geradlinig, konsequent und zielorientiert als Vorgesetzter handelte. Ausgestattet mit einem natürlichen Sinn für Gerechtigkeit, Fürsorge und Kameradschaft war auf ihn Verlass, seinem Wort konnte man stets vertrauen.

Welche Kraft und Durchhaltewillen er besaß, haben alle, die ihn im Dienst erlebt haben, mit Anerkennung und Bewunderung wahrgenommen. Seine Vita zeigt dies auf, hat er sich doch trotz schwerer Behinderung in jeder Beziehung anspruchsvollen Verwendungen gestellt, die er mit Herz und Verstand stets erfolgreich gestaltet hat.

Als Soldat und Offizier hat er „Pflichtwahrnehmung“ beispielhaft gelebt.

In unserer Vereinigung der Pioniere war Oberst von Sommerfeld mehr als 30 Jahre Mitglied – wir werden seiner in Ehren gedenken.

Ortwin Timm
Oberst a.D.

Isernhagen im Juli 2013

# N a c h r u f e

**Der Bund Deutscher Pioniere e.V. trauert
um die Kameraden, die seit Erscheinen der BDPi-Info 2012
zur großen Armee abberufen wurden:**

**Oberstleutnant a.D. Konrad Benze**

**Oberstleutnant a.D. Wolfgang Bretzke**

**Brigadegeneral a.D. Werner Daumiller**

**Hauptmann a.D. Hubert Fürst**

**Oberstleutnant a.D. Detlef Hattenhauer**

**Oberleutnant a.D. Rainer Jaenecke**

**Hauptmann a.D. Manfred Müller**

**Oberst a.D. Konstantin von Sommerfeld**

**Stabsfeldwebel a.D. Helmut Wurm**

**Oberstleutnant a.D. Bernd Zillmer**

**Der Bund Deutscher Pioniere e.V. wird den Verstorbenen
stets ein ehrendes Andenken bewahren.**

**Generalmajor a.D. Werner Kullack
Präsident**

# Aus den Pionierkameradschaften

## Traditionsverband der Emmericher Pioniere e.V.

### Ordentliche Pionierkameradschaft im Bund Deutscher Pioniere e.V.

Emmerich am Rhein, 28. April 2013

### Pressebericht
### „Treffsicher ins Wochenende“

Der Vorsitzende der Emmericher Pionier-kameradschaft, Joachim Sigmund begrüßte am vergangenen Freitagabend eine auch in diesem Jahr gut motivierte „Schießende Abteilung“ sowie den unter den ehemaligen Emmericher Pionieren beliebten stellvertretenden Brudermeister, Johannes ten Brink als Ehrengast zu einem spannenden Schießwettkampf im Vereinsheim der St. Michaelschützen am Polderbusch.

Der routinierte Schießmeister der St. Michael-schützen, Michael te Baay ließ es sich nicht nehmen, das vom Vorstandsmitglied der Emmericher Pionierkameradschaft, Rolf Wickermann gut vorbereitete Pokalschießen persönlich auf dem Schießstand zu leiten.

Nach jeweils drei Probeschüssen ging es in einen hoch konzentrierten Schießwettkampf, den Vorstandsmitglied Joachim Laqua nach drei Wertungsschüssen mit 25 Ringen nur knapp vor dem „ewigen Zweiten“ Karl-Heinz Reimann, Siegfried Burokas und Joachim Sigmund mit jeweils 24 Ringen für sich entscheiden konnte.
Den Sonderpokal „Letzter Pionier“ durfte das Jungmitglied Maik Leypoldt nach Hause tragen. Gründungsmitglied Sven Knacke, der als „letzter Kommandeur der Emmericher Pioniere“ eigens für das Vergleichsschießen vom NATO-Hauptquartier aus Brüssel angereist war, freute sich sichtbar über den gelungenen Abend, der mit netten Gesprächen und in entspannter Atmosphäre mit einem Pionierstammtisch auf dem Schießstand ausklang.

**Links: Joachim Laqua – Sieger um den Wanderpokal (2011, 2013)**
**Mitte: Gründungsvorsitzender Joachim Sigmund**
**Rechts: Maik Leypoldt – Träger des Pokals „Letzter Pionier“ (2013)**

## Traditionsverband der ehemaligen Emmericher Pioniere e.V.

*gegründet 17. Dezember 2007*

Der Vorstand wünscht allen Migliedern und ihren Familien gesegnete Weihnachten 2012 und alles Gute für das Jahr 2013.

*J. Sigmung*
*Gründungsvorsitzender*

## Unsere Veranstaltungen

www.emmericherpioniere.de

### im 1. Halbjahr 2013

**22.02.2013 – Pionierstammtisch mit Vortrag** „Neues von der Beihilfe des Bundes“

**26.04.2013 – Pionierstammtisch mit Wanderpokalschießen**

**24.05.2013 – Pionierstammtisch mit Vortrag** „Die Pioniertruppe im HEER2011“

**06.06.2013 – Besuch nationales Lage- und Führungszentrum für Sicherheit im Luftraum** in Uedem auf dem Paulsberg

### im 2. Halbjahr 2013

**05.07.2013 – „Paddeln im Schlauchboot“** mit gemeinsamen Ausklang

**27.09.2013 – „Bowling“** mit gemeinsamen Ausklang

**25.10.2013 –** Auftakt zur **Kriegsgräbersammlung 2013** (Stadt Emmerich)

**08.11.2013 –** Ordentliche **Mitgliederversammlung** 2013 (mit Wahlen)

**17.11.2013 – Volkstrauertag 2013** (Abordnung – Kranzniederlegung)

**30.11.2013 –** Traditioneller **Brückenschluss 2013**

*Geschäftsstelle des Vereins*
*Adolf-Tibus-Straße 35*
*46446 Emmerich am Rhein*

# PIONIERKAMERADSCHAFT INGOLSTADT

## Pioniere wie immer – Anker wirf

### Pionierkameradschaft kennt keine Grenzen

Am 27. und 28. Juli 2013 feierten die Kameradschaft der Pioniere und Sappeure aus Salzburg und die Pionierkameradschaft Ingolstadt das25-jährige Bestehen ihrer Patenschaft in Ingolstadt.

Bei herrlichem Sonnenschein und strahlend blauem Himmel empfing der Vorsitzende der Pionierkameradschaft Ingolstadt, Oberstleutnant a.D. Norbert Scholz, mit einer Delegation die 36 mit Ihrem Obmann Vizeleutnant Bernhard Gstrein angereisten Salzburger Patenkameraden an der Schiffsanlegestelle in Kelheim a.d. Donau.

Zu Beginn der zweitägigen Veranstaltung stand dann, ganz im Sinne von Pionieren, eine Schifffahrt durch den weltberühmten Donaudurchbruch auf dem Programm mit anschließendem Mittagessen in der Klosterbrauerei und einer Führung im Kloster Weltenburg.

Gestärkt verließ man die älteste Klosterbrauerei der Welt und verlegte per Bus nach Ingolstadt. Bei einer Stadtführung, die wegen der hochsommerlichen Temperaturen den Beteiligten eine gute Kondition abverlangte, lernten die Gäste aus Salzburg eine Stadt kennen, in der im Jahre 1516 nicht nur das Reinheitsgebot für Biere erlassen wurde, sondern, die auch bekannt war und ist als Wissenschaftsstadt mit dem Sitz der ersten Bayerischen Universität, als Garnisonsstadt und als Industriestadt mit dem Stammsitz des Autoherstellers Audi.

Danach ging‘s in die Pionierkaserne auf der Schanz, wo Pionierschule und Fachschule des Heeres für Bautechnik – das Mutterhaus der deutschen Pioniertruppe – und das Gebirgspionierbataillon 8, mit dem das Pionierbataillon 2 aus Salzburg eine Partnerschaft verbindet, stationiert sind. Nachdem sich die Gäste bei Kaffee und Kuchen gestärkt hatten, folgten sie sehr gerne und auch neugierig einer Führung durch die Kaserne, der modernsten der Bundeswehr, und einer Einweisung in die neu eingerichtete Pionierlehrsammlung.

Der Abend wurde gemeinsam verbracht und bei kühlen Getränken, guten Grillschmankerl und Volksmusik wurde geplaudert, gelacht und gesungen.

Den Höhepunkt des Treffens aber stellte der Festakt am Sonntagmorgen vor dem Pionierdenkmal im Klenzepark dar, wo die Fahnenabordnungen und Mitglieder beider Kameradschaftsverbände angetreten waren. Dieses ehrwürdige Denkmal war bereits Zeuge, als am 11. Juni 1988 die beiderseitige Patenschaft begann.

Oberstleutnant a.D. Norbert Scholz eröffnete die Veranstaltung, indem er auf den Gründungstag der Patenschaft zurückblickte.

Vor fünfundzwanzig Jahren, während des 90. Gründungsfestes der Pionierkameradschaft Ingolstadt, dem Pioniertreffen zum 175. Jahrtag der Bayerischen Pioniere und der Feier 160 Jahre Pioniergarnison Ingolstadt besiegelten der damalige Vorsitzende der Ingolstädter Pionierkameradschaft, Hauptmann a.D. Heinz Müller, und der Obmann der Kameradschaft der Pioniere und Sappeure, Oberst a.D. Hofrat Dr. Ernst Penninger, die Patenschaft in unmittelbarer Nähe des Denkmales. Scholz erinnerte in seiner Rede aber auch, dass die Patenschaft nicht nur ein besonderes Geschenk sei, sondern ebenso eine dauernde Aufgabe und er bat die Anwesenden mitzuhelfen, ganz im Sinne der Gründerväter, die Patenschaft weiterhin aktiv zu gestalten und am Leben zu erhalten.

Gründungsmitglieder der Patenschaft, die Fahnenabordnungen und die Vorsitzenden der beiden Kameradschaften am Pionierehrenmal

Anschließend hielt der Historiker und frühere Direktor des Bayerischen Armeemuseums Dr. Ernst Aichner die Festrede, in der er auf die große pioniergeschichtliche Bedeutung der Garnisonstadt Ingolstadt verwies.

Nach der Segnung von Fahnenbändern durch Militärpfarrer Matthias Ebinger wurden diese durch die Vorsitzenden an die Fahnenabordnungen überreicht.

Mit einer Kranzniederlegung, begleitet durch das Lied vom guten Kameraden zum Dank an die Gründer und zum Gedenken verstorbener Kameraden, endete die Zeremonie.

Die Festveranstaltung am Pionierehrenmal beendet die zweitägige Veranstaltung. Als die Pionierkameraden wieder auseinandergingen, trugen sie die Gewissheit im Herzen, diese grenzüberschreitende Verbindung auch künftig lebendig halten und weitergeben zu wollen.

*Autoren:* *Gernot Peer, Schriftführer der Kameradschaft der Pioniere und Sappeure aus Salzburg*
*Norbert Scholz, Vorsitzender der Pionierkameradschaft Ingolstadt*

7 24 26 46 InPiTr 719 15

KÖLNER PIONIERE

50767 Köln, den 08. März 2013

**Auszug aus dem Protokoll der Mitgliederjahresversammlung 2013 der Kölner Pioniere e.V. am Mittwoch, 06. März 2013, in der Lüttich-Kaserne.**

| | |
|---|---|
| Teilnehmer: | 39 Mitglieder (Teilnehmerliste bei Originalprotokoll) |
| Versammlungsort: | Medienzentrum BAPersBw, Lüttich-Kaserne, 50737 Köln |
| Versammlungsleiter: | Kamerad Christfried Müller, Vorsitzender |
| Protokollführer: | Kamerad Gerd Mowitz, Schriftführer |

**Tagesordnung:**

| | | |
|---|---|---|
| TOP 1 | Eröffnung der Mitgliederjahresversammlung 2013 (MJV 2013) und organisatorische Regelungen | Vorsitzender |
| TOP 2 | Rechenschaftsbericht | Vorsitzender |
| TOP 3 | Kassenbericht für das Haushaltsjahr 2012<br>Vortrag des Haushaltsplanes 2013 | Schatzmeister |
| TOP 4 | Bericht der Kassenprüfer<br>Antrag auf Entlastung des Vorstandes<br>Beschluss zur Entlastung | Kassenprüfer |
| TOP 5 | Behandlung von Anträgen; Aussprache | Vorsitzender |
| TOP 6 | Vorstandswahl<br>Es wird um Vorschläge für die Besetzung der 2. Beisitzerstelle gebeten; gem. § 9 Abs. 1 (2) der Satzung | Wahlleiter |
| TOP 7 | Wahl der Kassenprüfer | Wahlleiter |
| TOP 8 | Ehrungen | Vorsitzender |
| TOP 9 | Abschluss der Mitgliederjahresversammlung 2013 | Vorsitzender |

**<u>TOP 1:</u> Eröffnung der MJV 2013**

Der Vorsitzende eröffnet um 16.00 Uhr die Mitgliederjahresversammlung 2013 mit der Begrüßung der Teilnehmer. Besonders werden die Damen, Frau Kura, Frau Nauck-Kreiten, Frau Pickert, Frau Ross und Frau Stammel begrüßt.

Er stellt die **ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit fest.**

Laut unterschriebener Anwesenheitsliste sind 39 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Der Vorsitzende übermittelt die Grüße der Kameraden, die aus verschiedenen Gründen nicht anwesend sein können.

**TOP 2:** **Rechenschaftsbericht des Vorsitzenden**

Zunächst einige **Zahlen** aus **2012**

**1. Aktivitäten:**

Der Vorstand traf sich zu 8 Sitzungen, gab 3 Rundbriefe heraus und bereitete 8 Veranstaltungen vor und führte sie durch. Diese waren:

08.03.2012 Mitgliederjahresversammlung
08.05.2012 Frühjahrswanderung
18.06.2012 Exkursion Seiffen/Dresden
22.09.2012 Bayerische Brotzeit
29.09.2012 16. Großes Treffen
16.10.2012 Herbstwanderung
17.11.2012 Gedenken zum Volkstrauertag
04.12.2012 Adventskaffee

Schwerpunkte der Vorstandsarbeit waren die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen, insbes. der Exkursion nach Seiffen/Dresden am 18.06.2012 und des 16. Großen Treffens am 29.09.2012.

**2. Mitgliederentwicklung:**

**Eintritte:** **5** Reinhard Schneider, Hildegard Stammel, Ingrid Ebert, Walter Menke, Heinz Kaiser

**Todesfälle:** **2** Paul Brückner, Rainer Walter, (beide verstarben bereits vor der MJV 2012)

**Austritte:** **2** Jörg Heinemann, Alfred Fromm, (beide gesundheitsbedingt)

**Altersschichtung:**

- Mitglieder unter 60 Jahren = 4
- Mitglieder zwischen 60 und 70 Jahren = 5
- Mitglieder zwischen 70 und 80 Jahren = 79
- Mitglieder über 90 Jahren = 4

**Gesamtmitgliederzahl = 92** Das Durchschnittsalter ist **75,73 Jahre:**

**3. Ausblick auf die für 2013 geplanten Vorhaben:**

| | |
|---|---|
| • Mitgliederjahresversammlung | Mittwoch, 06. März 2013 |
| • Frühjahrswanderung | Mittwoch, 15. Mai 2013 |
| • Exkursion | geplant Juni 2013, 24. Kalenderwoche |
| • Bayerische Brotzeit | Samstag, 28. September 2013 |
| • Herbstwanderung | 1. Oktober-Woche 2013 |
| • Vorabend Volkstrauertag | Samstag, 16. November 2013 |
| • Adventskaffee | Mittwoch, 04. Dezember 2013 |

Für die Exkursion stehen folgende Varianten zur Diskussion:

- 2 Tage Exkursion Münster (25 Interessenten)
- 3 Tage Luxemburg (15 Interessenten);
- Hafenrundfahrt durch Kölner Häfen (25 Interessenten);
- Brunchfahrt oder Reibekuchenessen auf dem Ausflugsschiff ANJA;

**TOP 6: Ehrungen**

Gemäß dem bei der Vorstandssitzung am 27.02.2013 gefassten Beschluss werden geehrt:

**Mit der Ehrennadel der „Kölner Pioniere“**

| Bronze | Silber | | Gold |
|---|---|---|---|
| Fr. Hildegard Stammel | Fr. Christine Pickert | Fr. Margret Szostak | Kam. Hermann Wielsch |
| | Kam. Erich Lindsiepe | Kam. Jürgen Schneider | Oberstlt Peter Sievert |
| | Kam. Uwe Zinnow | | |

Auf die geehrten Kameraden wird ein dreifach kräftiges **„Anker wirf“** ausgebracht.

**TOP 7 und 8: Wahlen**

Der einstimmig zum **Wahlleiter** bestimmte **Kamerad Jens Splett** trägt den Wahlvorschlag für den Vorstand vor: Die 39 anwesenden stimmberechtigten Mitglieder wählen in Einzelwahl jeweils einstimmig als **gesetzlichen Vorstand**:

- Vorsitzender: Kam. Christfried Müller
- stv. Vorsitzender: Kam. Herbert Stammel
- Schatzmeister: Kam. Lutz Pickert

Als **geschäftsführender Vorstand** werden „en bloc“ einstimmig gewählt:

- Schriftführer: Kam. Gerd Mowitz
- stv- Schriftführer: Kam. Heinrich Frühling
- stv. Schatzmstr: Kam. Norbert Richerzhagen
- Leiter Organisation: Kam. Rolf Weidner
- 1. Beisitzer: Kam. Axel Beling

Da Kamerad Heinemann als 2. Beisitzer zurückgetreten ist, und sich aus der Versammlung kein Nachfolger bereitfand, bleibt diese Stelle bis zur nächsten Wahl oder MJV vakant.

Die vorgeschlagenen Kassenprüfer Kamerad Jens Splett und Kameradin Marlene Kura werden einstimmig bis 2015 gewählt.

**TOP 9: Dankes- und Schlussworte des Vorsitzenden**

Der Vorsitzende dankt der MJV für die einstimmigen Voten zur den Wahlen und dem Vorstand für die geleistete Arbeit. Kamerad Müller schließt die Mitgliederjahresversammlung 2013 um 17:25 Uhr und bittet zum festlichen Abendessen mit den Ehrengästen.
Nach dem obligatorischen **Pionierlied** treffen sich alle anwesenden Vereinsmitglieder zum **Gruppenbild** mit Damen vor der UHG.

# Jubiläums-Empfang
# 10 Jahre Traditionsgemeinschaft Pionierbataillon 320 e.V.

Am 25.10.2013 feierte die Traditionsgemeinschaft Pionierbataillon 320 in WINNINGEN ihr 10-jähriges Bestehen. Von gesamt 190 Mitgliedern sind der Einladung 91 Mitglieder, einschließlich der geladenen Gäste aus den Patengemeinden, gefolgt. Der Abend wurde musikalisch eingeleitet mit dem Pionierlied “Den Ehrenkragen der Armee“.

Der 1. Vorsitzende, Hans-Dieter Werner, begrüßte die geladenen Gäste sowie die Mitglieder der TG-PiBtl 320. Peter Beisicht, der 2. Vorsitzende, führte als Conférencier durch das Programm.

Danach überbrachten u.g. Würdenträger Grußworte und Gratulationen zum 10-jährigen Bestehen:

- Weinprinzessin Sahra aus ALKEN,
- Walter Escher, Ortsbürgermeister von ALKEN,
- Rhein-Lahn-Nixe Sandra II für den Kur- und Verkehrsverein LAHNSTEIN,
- Roland Laube, i.V. für den Bürgermeister der Stadt OESTRICH-WINKEL,
- Michael Dötsch, Ortsbürgermeister von KOBERN GONDORF,
- Weinkönigin Melanie und Weinhex Steffi aus WINNINGEN,
- Hans-Joachim Schu-Knapp, Bürgermeister von WINNINGEN.

Alle Rednerinnen und Redner und lobten die bis zum heutigen Tag bestehenden guten Beziehungen zum PiBtl 320 und – nach seiner Außerdienststellung im Jahr 2003 – zur Traditionsgemeinschaft und wünschten ihr für die Zukunft alles Gute.

Der Marsch der Hannoverschen Pioniere schaffte die Überleitung zum Vortrag des 1. Vorsitzenden, Hans-Dieter Werner, zur Geschichte des Pionierbataillons 320 und zur Traditionspflege durch die TG PiBtl 320. In diesem Rückblick gelang es ihm die Historie des Verbandes so interessant zu präsentieren, das auch den jüngeren Kameraden, die lediglich die LAHNSTEINER Zeit miterlebt haben, bewusst wurde, in welch traditionsreichem Bataillon sie gedient haben. Dies gespickt mit einigen Anekdoten hat nach der Rede auch noch für viel Gesprächsstoff gesorgt.

Der 1. Vorsitzende Hans-Dieter Werner bedankte sich sowohl bei den ehemaligen als auch bei den aktiven Vorstandsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit mit einer Flasche Wein.

Hier ist besonders OStFw a.D. Martin Hunkemöller zu erwähnen, der als Geschäftsführer zusätzlich die Aufgaben des Schatzmeisters übernommen hat. Durch seinen ständigen unermüdlichen Einsatz trägt er stets für einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltungen unserer Traditionsgemeinschaft bei.

Hans-Dieter Werner und Peter Beisicht zeichnen verdiente Mitglieder aus.

Aber bei all den Ehrungen wollten wir natürlich den Hauptmotor der Traditionsgemeinschaft PiBtl 320 nicht vergessen. Unseren 1. Vorsitzenden OStFw a.D. Hans-Dieter Werner. Er ist es, der die Hauptlast trägt und generalstabsmäßig jede Veranstaltung plant und durchführt. Unter seiner Führung und seinem persönlichem Einsatz, gestützt durch seine liebe Frau Renate, werden wir noch viele weitere interessante sowie Lehreiche Veranstaltungen durchführen können. Diese Ehrung nahm der 2. Vorsitzende Peter Beisicht vor.

Nach dem Essen wurde der Offizielle Teil mit einer Spendensammlung abgeschlossen und es ging zum gemütlichen Teil über.

# Jubiläum 55 Jahre Panzerpionierlehrkompanie 90

Der Bund Deutscher Pioniere war mit dabei

Ein herausragendes Ereignis galt es am 23.08.2013 in MUNSTER in der Schulz-Lutz-Kaserne zu feiern; das 55 jährige Bestehen der Panzerpionierlehrkompanie 90. Unter Führung ihres Kompaniechefs, Major Stephan Meister, wurde dieses Jubiläum begangen. Der für die Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung verantwortlich Kompanieeinsatzoffizier, Oberleutnant Gunnar Kammel, sorgte mit allen eingesetzten Soldatinnen und Soldaten der Kompanie dafür, dass das abwechslungsreiche und reichhaltige Programm reibungslos verlief.

Alles begann um 12:00 Uhr mit einem Mittagessen auf dem Festplatz, in dessen Mittelpunkt Tische und Bänke standen, die von einem großen Fallschirm überspannt waren. Hier hatten aktive und ehemalige Soldatinnen und Soldaten sowie Reservisten und Gäste der Kompanie eine schöne Begegnungsstätte, in der Gedanken und viele oft schöne Erinnerungen ausgetauscht werden konnten. Auf der einen Seite des Sitzplatzes schlossen sich Getränke- und Verpflegungsstände sowie ein Begegnungszelt an. Hier befand sich auch der Stand des Bund Deutscher Pioniere e.V. Auf der anderen Seite war Gerät der Kompanie im Rahmen der statischen Waffenschau aufgefahren, darunter unter anderem der Brückenlegepanzer BIBER der Pionierpanzer DACHS und das Pioniererkundungs- und -aufklärungsfahrzeug FENNEK.

Einen Höhepunkt des Tages bildete der Kompanieappell, bei dem der Kompaniechef kurz die Geschichte der stolzen Kompanie Revue passieren ließ und allen ehemaligen Soldatinnen und Soldaten sowie den Reservisten und Aktiven für Ihre Leistungen und ihr Engagement dankte. Zum Schluss seiner Rede erteilte der Chef Olt Gunnar Kammel für seine herausragenden Gesamtleistungen und die vorbildliche Vorbereitung und Organisation des Jubiläums eine Förmliche Anerkennung, die mit zwei Tagen Sonderurlaub verbunden ist.

Der stellvertretende Brigadekommandeur und Kommandeur Brigadeeinheiten der Panzerlehrbrigade 9, Oberst Ingolf Marks sprach ein Grußwort und beförderte im Namen der Bundesrepublik Deutschland den Fähnrich der Reserve Lars-Erik Zawallig zum Leutnant der Reserve. Mit der Nationalhymne wurde der Appell beendet. Der Nachmittag wurde fortgesetzt durch Auftritte einer Marschband, den BLUE DRAGONS, und mit einer dynamischen Waffenschau, die zweimal präsentiert wurde. In Vertretung des Präsidenten des BDPi, Generalmajor a.D. Werner Kullack und des Vorsitzenden, Oberst a.D. Ortwin Timm, die leider verhindert waren und daher am Jubiläum nicht teilnehmen konnten, sprach Oberst a.D. Roland v. Reden am Schluss des ersten Teils der dynamischen Waffenschau ein Grußwort und überreichte dem Kompaniechef als Gastgeschenk das Wappen des BDPi und das Heft 200 Jahre Pioniere. Der Chef nutzte die Gelegenheit und schloss an seinen Dank an den BDPi noch die Erteilung einer Förmlichen Anerkennung an den Personalfeldwebel der Panzerpionierlehrkompanie 90, Oberfeldwebel Kai Möding, an.

Den Abschluss des Tages bildete ein Biwak-Abend. der der Begegnung der aktiven Soldatinnen und Soldaten mit ihren Angehörigen und mit den ehemaligen Soldatinnen und Soldaten sowie den Reservisten der Kompanie gewidmet war.

Stabsfeldwebel der Reserve Gerhard Wolf vom BDPi, aus Holzminden angereist, hatte das „Werbezelt“ des BDPi an exponierter Stelle aufgebaut.

Ihm und Oberst a.D. Roland von Reden gelang es, an dem Nachmittag acht neue Mitglieder für den BDPi zu werben; dies sind als aktive Angehöriger der PzPiLKp 90

- Major Meister, Stephan, Chef der PzPiLKp 90
- Olt Kammel, Gunnar, EinsatzOffz der PzPiLKp 90
- OSF Broers, Boris, KpFw der PzPiLKp 90
- OSG Hirsch, Matthias

Als ehemalige Angehörige der PzPiLKp 90

- OFw Heil, Wolfgang
- SU Lindenbach, Jörg
- SU Tümmler, Lars
- HG Soika, Werner

Der BDPi freut sich sehr über diese neuen Mitglieder und heißt sie in seinen Reihen herzlich willkommen.

Der Kompaniefeldwebel, Oberstabsfeldwebel Boris Broers, nun neues Mitglied im BDPi, hat sich dankenswerter Weise bereit erklärt als „Repräsentant des BDPi“ für die PzPiLKp 90 tätig zu sein.

Der BDPi gratuliert auf diesem Wege der stolzen PzPiLKp 90 noch einmal zu diesem Jubiläum und wünscht allen Soldatinnen und Soldaten für die der Kompanie noch verbleibende Zeit in der Struktur viel Glück und viel Erfolg sowie stets eine an Leib und Seele gesunde Heimkehr von allen Einsätzen.

Insgesamt war die Veranstaltung des Jubiläums sehr gelungen. Welche der derzeit noch existierenden Kompanien kann schon auf eine 55 jährige Geschichte zurück blicken!

Roland v. Reden

# Vita

# Generalmajor a.D. Dipl.-Ing.(FH) Werner Kullack

**Persönliche Daten:**

Geburtsdatum: 12.12.1950

Geburtsort: Königswinter, NRW/DEU

Familienstand: verheiratet seit 18.05.1973

Kinder: keine

Wohnort: 56337 Kadenbach, Auf der Höh 2

**Militärischer Werdegang:**

| | |
|---|---|
| 01.04.1970 | Diensteintritt bei 3./Pionierbataillon 10, INGOLSTADT |
| anschließend | Heeresoffizierschule I, HANNOVER |
| | Pionierschule, MÜNCHEN |
| | Gruppen- und Zugführer 3./le Pionierbataillon 15, KÖLN-LONGERICH |
| bis 31.03.1974 | Zugführer Panzerpionierkompanie 30, DEDELSDORF |
| 01.04.1974 | Hochschule der Bundeswehr (Bauingenieurwesen), MÜNCHEN |
| bis 30.04.1977 | Studium zum Diplomingenieur (FH) |
| 01.05.1977 bis 31.03.1978 | Zugführer Panzerpionierkompanie 140, KOBLENZ |
| 01.04.1978 | S3-Offizier/Wirkungsberater-Offizier |
| bis 31.03.1979 | Stab Pionierbataillon 5, LAHNSTEIN |
| 01.04.1979 bis 18.05.1982 | Kompaniechef 2./Pionierbataillon 5, LAHNSTEIN |
| danach | Bundessprachenamt, HÜRTH, Fremdsprachausbildung |
| 01.10.1982 | Teilnahme am 25. Generalstabslehrgang |
| bis 25.09.1984 | Führungsakademie der Bundeswehr, HAMBURG-BLANKENESE |
| 25.09.1984 bis 30.09 1986 | Abteilungsleiter G2 im Stab der 2. Panzergrenadierdivision, KASSEL |
| 01.10.1986 | G3-Stabsoffizier im Supreme Headquarters Allied Powers Europe (SHAPE) |
| bis 20.09.1989 | MONS/Belgien |
| 21.09.1989 bis 31.03.1991 | Kommandeur Pionierbataillon 5, LAHNSTEIN |
| 01.04.1991 bis 15.02.1992 | Referent I7 im Führungsstab des Heeres, BMVg, BONN |
| 16.02.1992 bis 31.05.1993 | Referent I4 im Führungsstab der Streitkräfte, BMVg, BONN |

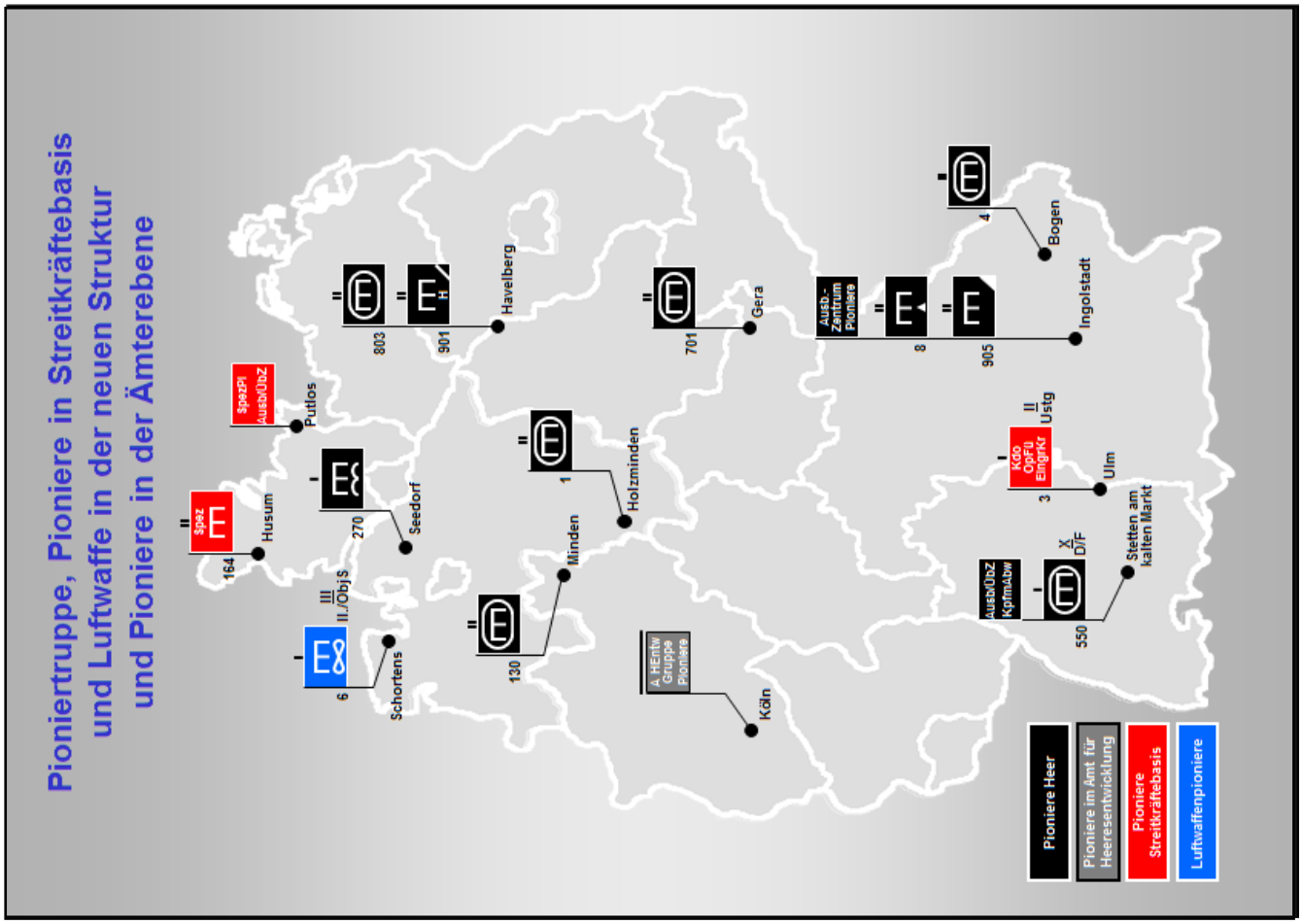
| | |
|---|---|
| 01.06.1993 bis 31.03.1994 | Abteilungsleiter G1 im Stab III. Korps, KOBLENZ |
| 01.04.1994 bis 31.12.1994 | Abteilungsleiter G1 im Heeresführungskommando, KOBLENZ |
| 01.01.1995 bis 15.06.1998 | Referatsleiter I1 im Führungsstab des Heeres, BMVg, BONN |
| 16.06.1998 bis 17.06.1999 | Teilnahme am „Advanced Operational Art Studies Fellowship Course“ am Command and General Staff College (CGSC) SCHOOL OF ADVANCED MILITARY STUDIES (SAMS) FORT LEAVENWORTH KANSAS/USA |
| 18.06.1999 bis 03.10.1999 | zur besonderen Verwendung (zbV) Heeresführungskommando, KOBLENZ |
| 08.10.1999 bis 14.12.2001 | Kommandeur Panzerbrigade 36 „MAINFRANKEN“, VEITSHÖCHHEIM |
| dabei | |
| 02.12.2000 bis 08.06.2001 | Einsatz als Chief of Staff, HQ SFOR in SARAJEVO, Bosnien-Herzegowina |
| 01.11.2001 bis 31.10.2006 | General der Pioniere und Kommandeur der Pionierschule und Fachschule des Heeres für Bautechnik |
| dabei | |
| 26.09.2005 bis 27.01.2006 | Leiter deutsches Verbindungskommando bei HQ USCENTCOM in TAMPA/FLORIDA, USA |
| 01.12.2006 bis 30.06.2010 | Stabsabteilungsleiter I im Führungsstab des Heeres, BMVg, BONN |
| 01.07.2010 bis 31.12.2012 | Stellvertretender Kommandierender General, I. DEU/NL Korps, MÜNSTER |
| seit 01.01.2013 | RUHESTAND |

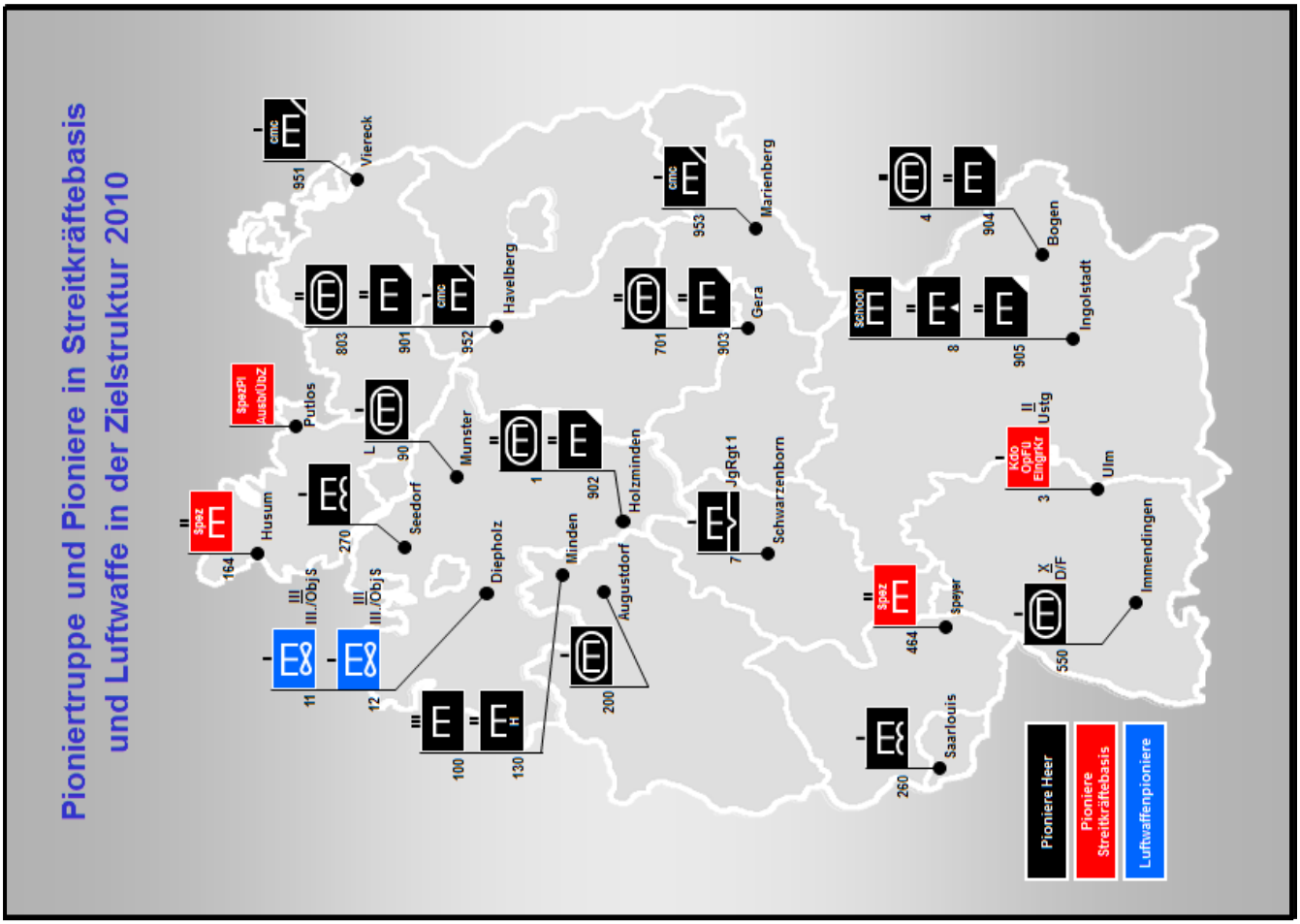
**Beförderungen:**

| | |
|---|---|
| 01.01.1972 | Leutnant |
| 01.07.1975 | Oberleutnant |
| 01.04.1978 | Hauptmann |
| 01.04.1986 | Major |
| 01.10.1989 | Oberstleutnant |
| 01.04.1994 | Oberst |
| 01.04.2002 | Brigadegeneral |
| 01.07.2010 | Generalmajor |

**Auszeichnungen:**

- Bundesverdienstkreuz am Bande
- Ehrenkreuz der Bundeswehr in Gold
- Einsatzmedaille der Bundeswehr SFOR
- Einsatzmedaille der NATO SFOR
- The Meritorious Service Medal (US)
- Medaille d’or de la Defense Nationale (FR)
- Medal of Merit in Gold (NL)


Pioniertruppe, Pioniere in Streitkräftebasis und Luftwaffe in der neuen Struktur und Pioniere in der Ämterebene
Husum
Putlos
Schortens
Seedorf
Havelberg
Minden
Holzminden
Gera
Köln
Bogen
Ingolstadt
Ulm
Stetten am kalten Markt
Pioniere Heer
Pioniere im Amt für Heeresentwicklung
Pioniere Streitkräftebasis
Luftwaffenpioniere


Pioniertruppe und Pioniere in Streitkräftebasis und Luftwaffe in der Zielstruktur 2010
Husum
Putlos
Seedorf
Munster
Diepholz
Minden
Augustdorf
Holzminden
Havelberg
Vieneck
Gera
Marienberg
Schwarzenborn
Saarlouis
Speyer
Bogen
Ingolstadt
Ulm
Immendingen
Pioniere Heer
Pioniere Streitkräftebasis
Luftwaffenpioniere

## In eigener Sache:

In diesem Jahr haben drei Kameradschaften Sie mit Berichten über von ihnen durchgeführte Veranstaltungen, besondere Ereignisse und ihre (ehemalige) Garnison an ihrem Vereinsleben teilhaben lassen. Darüber bedanke mich sehr herzlich bei den Verfassern. Gleichzeitig wünsche ich mir für das kommende Jahr, dass sich wieder mehr Kameradschaften oder Mitglieder zu Wort melden.

Ganz besonders habe ich mich darüber gefreut, wie uns die Emmericher und die Kölner Kameradschaften Einblicke in ihr reges Vereinsleben gewährt haben. Ich hoffe, dass es Ihnen – liebe Leser – ebenso geht, und dass diese Beispiele Ihnen Anregungen für Veranstaltungen mit Ihren Pionierkameraden liefern und – was die Berichte betrifft – Schule machen.

Natürlich sollten Sie Aktivitäten auswählen, die einen Bezug zur Tradition Ihres ehemaligen Pioniertruppenteils oder Standorts herstellen oder einen militärhistorischen Aspekt aufgreifen. Besonders erwähnenswert ist auch die Beteiligung aktiver Soldaten und von Personen des öffentlichen Lebens. Ich bin sicher, dass dies für Sie keine Hürde darstellt.

Was Ihre Beiträge betrifft, so möchte ich Sie nochmals ermutigen. Es spielt wirklich keine Rolle, in welcher Form Sie uns Ihre Berichte zukommen lassen. Ich bin sicher, dass wir Ihre Geschichten in die passende Form bringen. Ich freue mich auf Ihre Informationen. Und denken Sie immer daran: Dabei sein ist alles!

*Oberstleutnant Reinhard Wagner, Ihr Redakteur*

## In eigener Sache II:

Sehr geehrte Kameraden,

SEPA steht für "Single Euro Payments Area" und löst die nationalen Zahlungsverfahren in den Mitgliedstaaten ab 01.02.2014 ab. Für Vereine bindend, also auch bei uns für den Einzug der Beiträge. Privatpersonen haben bis 2016 noch eine Übergangszeit.
Geltungsbereich: Alle 17 Euro-Staaten, 10 EU-Mitglieder (ohne Euro-Bargeld) zuzüglich Norwegen, Island und Lichtenstein. Monaco und die Schweiz nehmen teil, aber ohne Umsetzung der einheitlichen ZV-Richtlinien.
Sie brauchen nichts zu unternehmen. Ihre derzeitige Einzugsermächtigung kann für das SEPA-Verfahren "umgedeutet" werden.
Es gelten feste Einzugstermine. Ich beabsichtige den Einzug zum 15. Februar bzw. 15. März oder 15. April durchzuführen. Sorgen Sie bitte für ausreichende Deckung des Kontos.
Der Bund Deutscher Pioniere hat die Gläubiger-Identifikationsnummer DE30ZZ00000380833.
Ihre Mandatsnummer ist Ihre Mitgliedsnummer mit dem Vorsatz EM für Einzelmitglieder, PiKam für Pionierkameradschaften und mit uns verbundene Firmen und EB für Einzelbezieher.
Die SEPA-Lastschriftmandate müssen mit der Original Unterschrift versehen sein. Änderungen Ihrer Bankverbindungen bedürfen eines neuen Mandats. Den Vordruck werden wir auf unserer Homepage bereitstellen.
Für die Kameraden, die sich trotz Arbeitserleichterung für sich und mich nicht zum Einzugsverfahren entschließen können noch einmal die neuen Bankdaten unseres Bundes:

| | |
|---|---|
| Bank: | Volksbank Weserbergland eG |
| Kontoinhaber: | Bund Deutscher Pioniere |
| BLZ: | 27290087 |
| BIC: | GENODEF1HMV |
| KtNr: | 5536460 |
| IBAN: | DE47272900870055364 60 |

*Mit kameradschaftlichem Gruß*
*Gerd Backhaus*